Online lesen: rundblick-euskirchen.de/e-paper

rundblick

ZUGLEICH AMTSBLATT DER KREISSTADT EUSKIRCHEN

18. Jahrgang | Mittwoch, den 14. Oktober 2026 | Nummer 21 / Woche 42 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Es ist wieder Kirmes in Euskirchen

Der Simon-Juda-Markt findet vom 23. bis 26. Oktober statt



Das Riesenrad bietet den Gästen wieder tolle Ausblicke über Euskirchen.

Während der vier Kirmestage, 23. bis 26. Oktober, verwandelt sich die rund zwei Kilometer lange Strecke vom Alten Markt bis zum Charleviller Platz wieder in eine bunte Erlebniswelt.

So startet das Kirmesabenteuer auf dem Alten Markt mit dem Historischen Pferdekarussell und führt weiter zu bewährten Klas-sikern, wie zum Beispiel dem Mini Scooter auf dem Annaturm-platz. Auf dem Charleviller Platz lassen unter anderem die Kin-derachterbahn Crazy Jungle und die Kinderschleife „Zauber der Fantasie" Kinderaugen leuchten.

Eines der absoluten Highlights ist der zum ersten Mal in Euskirchen teilnehmende Propeller „Chaos Pendel", welcher auf dem Charleviller Platz zu finden ist. Hier erleben Sie Überschläge in rasanter Geschwindigkeit und atemberaubender Höhe. Des Weiteren sorgen auf dem Charleviller Platz die Fahrgeschäfte „Die Krake" und „Amazona Bahn" für das allseits beliebte Kribbeln im Bauch. Zudem wird dort wieder ein Riesenrad ste-hen, von dem aus man den besten Blick über das schöne Eus-kirchen erhaschen kann. Weiter können die Festplatzbesucher einen ordentlichen Drehwurm im Fahrgeschäft High Impress bekommen. Auf dem Annaturmplatz können Sie neben einer Fahrt mit dem Autoscooter „Route 66" in schwindelerregender Höhe Ihre Kreise mit dem Kettenflieger „Crazy Circus" drehen.

Für Tanz und Stimmung ist ebenfalls gesorgt. Auf dem Charle-viller Platz wird wieder ein Festzelt seine Türen öffnen und ein reichhaltiges Angebot bieten.

Die Ordnungsbehörde und die Polizei werden auch während der diesjährigen Kirmes mit einer verstärkten Präsenz vor Ort sein. Das Tragen von Waffen jeglicher Art, auch Messern, ist auf der Kirmes ausdrücklich verboten. Weiter besteht für das gesamte Gelände während der Öffnungszeiten ein Cannabiskonsumverbot.

Weitere Informationen gibt es auf städtischen Homepage unter www.euskirchen.de/kirmes.

Matratzen Verkaufsschau

Jetzt zugreifen

Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen

Messe-Neuheiten eingetroffen!

Fachkundige Beratung

Betten Schmitz

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de



Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Euskirchen: Stadtverwaltung Euskirchen, Bürgermeister Sacha Reichelt, Kölner Straße 75, 53879 Euskirchen. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Der Rundblick Euskirchen kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Euskirchen im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

WES
Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung
der Sitzung der Verbandsversammlung des
Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal
am Donnerstag, dem 15.10.2026, um 17:00 Uhr, im Gebäude der e-regio GmbH & Co.KG,
Rheinbacher Weg 10, 53881 Euskirchen

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.03.2026
4. Sachstand „Steinbachtalsperre"
5. Jahresabschluss 2025
6. Zwischenbericht 2026
7. Benennung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2026
8. Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.03.2026
2. Bericht der Betriebsführerin zum lfd. Geschäftsbetrieb
   - 2.1 Erläuterung zum Jahresabschluss 2025
   - 2.2 Erläuterung zum Zwischenabschluss 2026
   - 2.3 Benennung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2026 (siehe TOP 7 öffentlicher Teil)
     hier: Vorstellung der Ausschreibungsergebnisse
3. Verschiedenes

Euskirchen, 18. September 2026
gez. Tobias Leuning, Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung

Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG zur Herstellung des Tagebausees Hambach der RWE Power AG in Verbindung mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Die RWE Power AG (RWE Platz 2, 45141 Essen) hat mit Datum vom 28.08.2026 einen Plan zum Gewässerausbau gemäß § 68 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) mit UVP-Bericht nach Maßgabe des § 16 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur Zulassung eingereicht. Das Vorhaben unterliegt der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Das Verfahren wird als Planfeststellungsverfahren nach § 68 Abs. 1 WHG durch die Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie für NRW, geführt.

Das Vorhaben wird sich voraussichtlich auf die Gemeinden Alfter, Grafschaft, Merzenich, Niederzier, Nörvenich, Rommerskirchen, Swisttal, Titz, Vettweiß, Wachtberg und Weilerswist sowie die Städte Bedburg, Bergheim, Bonn, Bornheim, Brühl, Dormagen, Düren, Elsdorf, Erftstadt, Erkelenz, Euskirchen, Frechen, Grevenbroich, Hückelhoven, Hürth, Jülich, Kerpen, Köln, Linnich, Meckenheim, Pulheim, Rheinbach, Wesseling und Zülpich auswirken. Diese befinden sich, sofern sie keine kreisfreien Städte sind, im Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Erft-Kreis, Kreis Düren, Kreis Heinsberg, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Viersen und Kreis Euskirchen in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln in Nordrhein-Westfalen sowie im Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz.

Die eingereichten Planunterlagen sehen das Gewässerausbauvorhaben Tagebausee Hambach mit den funktional abhängigen Teilvorhaben „Herstellung des Tagebausees" und „Nachlaufende Sümpfung" vor.

Zweck des Gesamtvorhabens ist die Herstellung des Tagebausees Hambach als wesentliches Element der Bergbaufolgelandschaft im Rheinischen Revier. Durch natürliche Versickerung des Seewassers in die umliegenden Böschungen sollen die derzeit weitestgehend entleerten angrenzenden Grundwasserkörper wieder aufgefüllt werden. Das Gesamtvorhaben ist wesentlicher Bestandteil für einen langfristig selbsterhaltenden Wasserhaushalt im Rheinischen Revier.

Aus Gründen der Böschungsstabilität wird während der Befüllphase die Sümpfung zunächst fortgeführt, mit steigendem Seewasserspiegel soll diese sukzessive zurückgefahren werden. Die Planunterlagen umfassen betriebliche Aspekte zur Herstellung, Betrieb und Unterhaltung wasserwirtschaftlicher Anlagen und Einrichtungen vor und während der Seebefüllung, Gutachten zu Auswirkungen auf Natur und Umwelt sowie Prognosegutachten zur qualitativen und quantitativen Entwicklung des Sees und des Grundwasserabstroms aus dem See.

Zum oben beschriebenen Vorhaben wird im Antrag vom 28.08.2026 die Planfeststellung eines Gewässerausbaus einschließlich einer Umweltverträglichkeitsprüfung beantragt.

Gem. § 68 Abs. 1 WHG bedarf der Gewässerausbau der Planfeststellung durch die zuständige Behörde. Die Antragstellerin stellt mit dem UVP-Bericht die zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 Nr. 13.3.1 und Nr. 13.18.1 des UVPG notwendigen Unterlagen bereit.

Hiermit wird gemäß §§ 27a, 73 Abs. 5 VwVfG NRW in Verbindung mit § 18 Abs. 1 sowie § 19 Abs. 1 UVPG die Veröffentlichung des Planes (Zeichnungen und Erläuterungen) bekannt gemacht.

Der Plan, der UVP-Bericht und die das Vorhaben betreffenden entscheidungserheblichen Berichte und Gutachten (siehe Aufzählung am Ende dieses Textes unten) stehen in der Zeit vom
09.11.2026 bis einschließlich **08.12.2026**
im Bekanntmachungsportal der Bezirksregierung Arnsberg unter
https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen
zur **allgemeinen Einsichtnahme** zur Verfügung.

Daneben besteht gemäß § 73 Abs. 2 und 3 VwVfG NRW i. V. m. § 27b Abs. 1 Nr. 2 VwVfG NRW die Möglichkeit, den Plan, den UVP-Bericht und die das Vorhaben betreffenden entscheidungserheblichen Berichte und Gutachten bei der **Stadt Elsdorf** oder der **Gemeinde Niederzier** physisch einzusehen.

Die vorgenannten Unterlagen liegen im vorgenannten Zeitraum in den nachfolgend benannten Gebäuden während der unten angegebenen Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Stadt Elsdorf
Raum 120
Gladbacher Straße 111
50189 Elsdorf
Mo: 08:00 -12:00 Uhr
Di: 14:00 -16:00 Uhr
Mi: 08:00 -12:00 Uhr
Do: 14:00 -18:00 Uhr
Fr: 08:00 -12:00 Uhr
stadtplanung@elsdorf.de

Frau Rebecca Fischer
Rebecca.fischer@elsdorf.de
02274/709-228
Gemeinde Niederzier
Burggebäude
Rathausstraße 8
52382 Niederzier
Mo.: 08:00 -12:30 Uhr
Di.: 08:00 -12:30, 14-16 Uhr
Mi.: 08:00 -12:30 Uhr
Do.: 08:00 -12:30, 14 -18 Uhr
Fr.: 08:00 -12:30 Uhr
Herr Sascha Zantis
Zimmer 2
szantis@niederzier.de
02428/84-414
Vertretung: Frau Jessica Harth
jharth@niederzier.de
Zimmer 3
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten (Kontaktdaten siehe oben).
Gemäß § 20 Abs. 2 UVPG werden der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die auszulegenden Planunterlagen auch auf der Website des zentralen Portals (Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen)
https://www.uvp-verbund.de
im o. g. Zeitraum veröffentlicht (Stichwort: Tagebausee Hambach).
Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 21 UVPG i. V. m. § 73 Abs. 4 S. 1 VwVfG NRW ab Beginn der Frist für die Auslegung bis zwei Wochen nach Ablauf der Frist für die Auslegung der Unterlagen, das ist im Zeitraum vom
09.11.2026 bis 22.12.2026 (einschließlich)

- bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie für NRW, Goebenstraße 25, 44135 Dortmund
- bei der Stadt Elsdorf, Gladbacher Str. 111, 50189 Elsdorf oder
- der Gemeinde Niederzier, Rathausstraße 8, 52382 Niederzier

schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben. Das Gleiche gilt für etwaige Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG NRW.
Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Sie soll den Vor- und Zunamen sowie die Anschrift der jeweiligen einwendenden Person tragen. Hierbei wird empfohlen, das Geschäftszeichen „**60.90.01-010/2026-018**" zu nennen.
Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist bei der Bezirksregierung Arnsberg, Bismarckstraße 2 in 52351 Düren oder in der Goebenstraße 25, 44135 Dortmund nach vorheriger Terminabsprache mit Herrn Jeglorz, Tel.: 02931/82-6419, E-Mail: maximilian.jeglorz@bra.nrw.de oder Herrn Martin, Tel.: 02931/82-6434, E-Mail: manuel.martin@bra.nrw.de möglich.
Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift bei der Stadt Elsdorf ist mit Frau Fischer, Rebecca.fischer@elsdorf.de, Tel.: 02274/709-228 oder stadtplanung@elsdorf.de terminlich abzustimmen. Bei der Gemeinde Niederzier ist die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift terminlich mit Herrn Sascha Zantis, Zimmer 2, szantis@niederzier.de, Tel.: 02428/84-414 oder vertretungsweise mit Frau Jessica Harth, Zimmer 3, jharth@niederzier.de abzustimmen.
In elektronischer Form können Einwendungen per E-Mail wie folgt an die Bezirksregierung Arnsberg gerichtet werden:

- Gemäß § 3a Abs. 2 VwVfG NRW kann die angeordnete Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden: durch Übermittlung eines elektronischen Dokumentes mit qualifizierter elektronischer Signatur an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg poststelle@bra.sec.nrw.de

oder

- durch einfache E-Mail: die Einwendung senden Sie bitte an das Funktionspostfach **registratur-do@bra.nrw.de**.

Zur Feststellung der Identität der betroffenen Person soll die E-Mail mindestens den Vor- und Zunamen sowie die Adresse der einwendenden Person beinhalten. Bitte geben Sie dabei das Aktenzeichen „**60.90.01-010/2026-018**" an.
Es wird darauf hingewiesen, dass Einwendungen der Vorhabenträgerin in nicht anonymisierter Form zur Erwiderung weitergeleitet werden. Auf Verlangen der Einwenderinnen und Einwender werden deren Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind. Datenschutzrechtliche Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten werden von der Bezirksregierung Arnsberg und den auslegenden Gemeinden (Stadt Elsdorf, Gemeinde Niederzier) nach Maßgabe der Art. 13, 14 DSGVO zur Verfügung gestellt.
Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Weitergabe der Einwendungen finden Sie auf der Internetseite der Bezirksregierung:
https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/datenschutz-der-bezirksregierung-arnsberg
Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich sichtbar ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.
Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 1 und 2 VwVfG NRW). Ferner wird die Anhörungsbehörde gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt lassen, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben (§ 17 Abs. 2 Satz 3 VwVfG NRW).
Mit Ablauf der o.g. Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW i. V. m. § 21 UVPG).
Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG NRW einzulegen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG NRW).
Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.
Die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG NRW sowie die Stellungnahmen der Behörden werden in einem Termin nach § 73 Abs. 6 VwVfG NRW erörtert.
Anstelle des Erörterungstermins kann eine Onlinekonsultation nach § 27c VwVfG NRW durchgeführt werden.
Zum Erörterungstermin bzw. zur Onlinekonsultation:
Der Erörterungstermin bzw. die Onlinekonsultation wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen und Stellungnahmen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen und Stellungnahmen deren Vertreter, werden über den Erörterungstermin bzw. die Online-konsultation benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 Satz 4 VwVfG NRW).
Der Erörterungstermin bzw. die Onlinekonsultation ist nicht öffentlich. Zugang zum Termin bzw. zur Onlinekonsultation haben nur die zur Teilnahme Berechtigten. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins bzw. der Onlinekonsultation beendet.

Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin bzw. an der Onlinekonsultation oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Der Planfeststellungsbeschluss ist dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zuzustellen (§ 74 Abs. 4 S. 1 VwVfG NRW). Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die einwendenden Personen und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG NRW).
Zur Einsicht für die Öffentlichkeit werden die Antragsunterlagen zum Gewässerausbau, der UVP-Bericht und die das Vorhaben betreffenden entscheidungserheblichen Berichte und Gutachten ausgelegt:

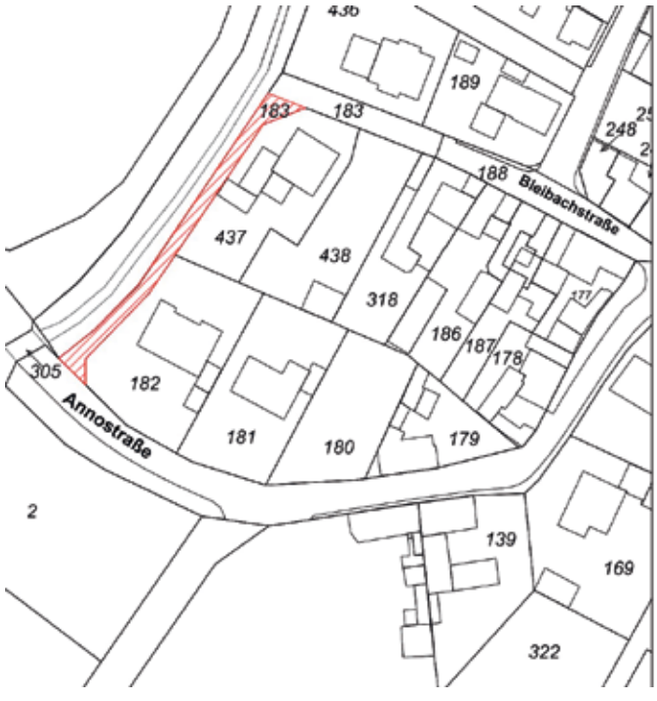
- Erläuterungsbericht
- Übersichten
  - A-AVZ Anlagenverzeichnis
  - A-GVZ Grundlagenverzeichnis
- Planung
  - A-BWZ Betrieblicher Wasserzugang
  - A-EBH Einleitbauwerk Hambach
  - A-ESW Temporäre Einleitung von Sümpfungswässern über die Ostdiagonale in den Tagebausee Hambach
  - A-NLS Nachlaufende Sümpfung
  - A-PPL Wiedernutzbarmachung (Pflanzplanung und Zwischennutzungen)
  - A-UST Ufersicherung gegen Windwellenerosion
  - A-EIG Eigentümerverzeichnis
- Umweltfachbeiträge
  - A-UVP Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht)
  - A-WRL Fachbeitrag „Wasserrahmenrichtlinie"
  - A-ASP Fachbeitrag „Artenschutz"
  - A-FFH Fachbeitrag „FFH-Verträglichkeitsuntersuchung"
  - A-MON Monitoringkonzept
- Fachgutachten und Modellberichte
  - A-BIO Prognose grundwasserabhängiger Auswirkungen auf Biotope
  - A-GWM Grundwassermodellbericht für das Rheinische Revier in den Untersuchungsräumen zu den Planfeststellungsverfahren See Inden und Hambach - Teil Strömung. Bericht 2025
  - A-TMS Grundwassermodell für das Rheinische Revier im Untersuchungsraum zu dem Planfeststellungsverfahren See Hambach - Teil Sulfat. Bericht 2025
  - A-KIP Gutachterliche Prognose über die zukünftig zu erwartende Grundwassergüte im Abstrombereich der Kippe Hambach
  - A-IMM Immissionsschutzgutachten
  - A-KLE Klimaexpertise zum Tagebausee Hambach
  - A-LIM Limnologisches Prognosegutachten für den zukünftigen Tagebausee Hambach
  - A-RWI Rheinwasser: Ermittlung der betrachtungsrelevanten Parameter
  - A-BSR Prognose und Regulierung von Bergschäden, Seismizität und Bau- und Bodendenkmale
  - A-GTS Geotechnischer Fachbeitrag zur Standsicherheit der Tagebauseeböschungen

Bezirksregierung Arnsberg
Im Auftrag
gez. Jeglorz

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung
über die Absicht der Einziehung von Wirtschaftswegen

Die Stadt Euskirchen beabsichtigt, ein Teilstück des Wirtschaftsweges Gemarkung Frauenberg, Flur 4, Flurstück 183 tlw. gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes NRW StrWG NRW einzuziehen.
Der Ausschuss für Tiefbau und Verkehr der Stadt Euskirchen hat der Einziehungsabsicht in seiner Sitzung am 29.09.2026 zugestimmt.
Die Einziehung des Weges umfasst den im Lageplan markierten Bereich.
Die Absicht der Einziehung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 StrWG NRW in der z. Z. gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht, um innerhalb von 3 Monaten Gelegenheit zu geben, Einwendungen hierzu vorzubringen.
Einwenden können bei der Stadt Euskirchen, Fachbereich Tiefbau und Verkehr, innerhalb der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift oder schriftlich erhoben werden.
Euskirchen, den 01.10.2026
Der Bürgermeister
Im Auftrag
gez. Kuballa



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Theaterproduktion gegen Leugnen und Verharmlosen

Junge Menschen bringen mit „Zeitspiel - Das Mädchenorchester von Auschwitz“ hautnah das Grauen des Nationalsozialismus auf die Bühne

Vogelsang/Euskirchen. Regisseur und Opernsänger Sascha Dücker entwickelte auf Grundlage von Texten von Fania Féneon, französische Chansonsängerin und Mitglied des Mädchenorchesters in Auschwitz sowie Arthur Miller, amerikanischer Drehbuchautor, zusammen mit dem „Jungen Ensemble Mariengarden“ ein Theaterstück, welches das Grauen des Nationalsozialismus eindrucksvoll auf die Bühne bringt.

„Ziel ist es, ein bewusstes Statement gegen Rechtsextremismus und Judenfeindlichkeit zu setzen“, erläutert Florian Koltun, aus Monschau stammender weltweit bekannter Konzertpianist seine Motivation, die Theaterproduktion im Rahmen von „Eifel Musicale“ in Zusammenarbeit mit Vogelsang ip zu präsentieren. Der Rotary Club Euskirchen setzt ein Zeichen für Vielfalt, Diversität und Toleranz und unterstützt.

Ganz unmittelbar und hautnah machen die jungen Schauspieler*innen den Zuschauern deutlich, wie die Menschen in Auschwitz täglich um ihr Überleben kämpfen mussten und ihre letzten Lebensminuten wissend oder unwissend erlebt haben. Der völkische Nationalismus und Rassismus des NS-Systems propagierten die Ausgrenzung von Menschen wegen ihrer Religion, Herkunft und Abstammung bis zur totalen Vernichtung. Diese menschenverachtende Ideologie realisierte sich besonders in Auschwitz. Das Mädchenorchester in Auschwitz erhöhte die Chance der Musizierenden, diese Hölle zu überleben - es fungierte also buchstäblich als ein „Spiel auf Zeit“.



Informations- und Erinnerungskultur wird durch aktives Mitwirken zu einer wichtigen Ergänzung der schulischen Geschichtsvermittlung: Junges Ensemble Mariengarden in einer Szene von „Zeitspiel - Das Mädchenorchester von Auschwitz“.

Das Ensemble, inkl. die Verantwortlichen für Technik, besteht aus aktuellen Schüler*innen sowie ehemalige Abiturienten*innen des Gymnasiums Mariengarden, Borken. Die Theaterproduktion wurde bereits erfolgreich auf vielen Bühnen gezeigt u. A. in Borken, Düsseldorf - auch im Landtag Nordrhein-Westfalen - sowie in Paris.

Alle Interessierte, insbesondere die weiterführenden Schulen sind eingeladen, am Gedenktag der Novemberpogrome am 9. November um 10:15 Uhr die Theaterproduktion im Kulturkino in Vogelsang ip zu erleben. Der Eintritt kostet 13 Euro - für Schüler*innen und Lehrer ist der Eintritt frei.

Anmeldung per E-Mail erbeten unter info@eifel-musicale.com Informationen und Ticketbestellungen unter 0160/98749426. Rita Witt





Ein starkes Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt

Pflegeschule VfA e.V.
feiert Aufnahme in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Mit einer großen und vielfältigen Aufnahmefeier hat die Pflegeschule VfA e.V. in Euskirchen am 23. September ihre Aufnahme in das bundesweite Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ gefeiert. Zahlreiche Gäste, Mitwirkende, Schüler:innen, Mitarbeitende sowie Vertreter:innen aus Gesellschaft und Politik kamen zusammen, um gemeinsam ein deutliches Zeichen für Respekt, Vielfalt, Menschenwürde und ein friedliches Miteinander zu setzen.

Die Aufnahme in das Netzwerk ist für die Pflegeschule nicht nur eine Auszeichnung, sondern zugleich eine Verpflichtung für die Zukunft. Gemeinsam sollen auch weiterhin Projekte und Aktionen entstehen, die sich gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung richten und für eine offene Gesellschaft eintreten.

Als Paten begleiten Ursula Zimmer-Hartmann und Winfried Kubitza-Simons die Schule auf diesem Weg. Als zusätzlicher Pate und Schirmherr unterstützte Stephan Brings die Aufnahmefeier. Mit seinem musikalischen Auftritt sorgte er für einen besonderen Moment des Tages und brachte viele Gäste zum gemeinsamen Singen und Feiern.

Auch die zahlreichen weiteren Bühnenbeiträge machten deutlich, wie bunt und vielfältig die Veranstaltung war. Mit dabei waren unter anderem der Zimmer-Hartmann-Chor, eine türkische Tanzgruppe, der Sänger und Entertainer Ramazan Gelisgen / Group Can, ein ukrainischer Chor sowie weitere musikalische und kulturelle Beiträge.

Begleitet wurde die Feier zudem von Redebeiträgen aus Politik und Gesellschaft. Unter anderem sprachen Sandra Höllmann, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Euskirchen, Sebastian Glatzel, Bürgermeister von Bad Münstereifel, sowie



Schirmherr mit den Paten

Annegret Lewak, stellvertretende Landrätin des Kreises Euskirchen. Auch Schüler:innen brachten ihre Gedanken und Perspektiven ein.

Neben dem Bühnenprogramm wartete ein umfangreiches Mitmachangebot auf die Besucher:innen. Fotobox, kostenlose Tombola, Handabdruck-Aktion, Wandersteine, Dosenwerfen, Glücksbilder, Informationsstände und weitere Aktionen sorgten dafür, dass Begegnung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt standen. Auch die Ausstellung „Wege gehen - Türen öffnen“ von Anne Selmer war Teil des Programms. Für das leibliche Wohl und zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch war ebenfalls gesorgt. Viele Organisationen, Initiativen und Einrichtungen präsentierten ihre Arbeit und nutzten die Gelegenheit zur Vernetzung.

Für die Paten Ursula Zimmer-Hartmann und Winfried Kubitza-Simons war die Aufnahme ein besonderer Moment: Sie zeigten sich stolz darauf, die Pflegeschule auf ihrem weiteren Weg begleiten zu dürfen. Dabei soll es ausdrücklich nicht bei einem einzelnen Fest bleiben. Die Aufnahme in das Netzwerk bildet vielmehr den Ausgangspunkt für weitere gemeinsame Projekte und Aktionen.

Die Aufnahmefeier hat eindrucksvoll gezeigt, was entstehen kann, wenn viele unterschiedliche Menschen gemeinsam für dieselben grundlegenden Werte einstehen: Respekt, Courage, Vielfalt und Menschlichkeit.

Für die Pflegeschule VfA e.V. beginnt mit der Aufnahme in das Netzwerk nun ein neuer Abschnitt - mit dem klaren Ziel, diese Haltung dauerhaft im Schulalltag und darüber hinaus sichtbar und erlebbar zu machen.

RAUTENBERG MEDIA

WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Euskirchen als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!
Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Euskirchen (m/w/d)

Menschheitsgeschichte zum Anfassen

Vom 26. bis 30. Oktober finden im Haus der Familie täglich jeweils von 15 bis 16 Uhr Ferienworkshops für Eltern mit Kindern ab 5 Jahren statt. Wir begeben uns dabei auf eine Reise zu den Anfängen der Menschheit und beleuchten auf kindgerechte Art und Weise die entscheidenden Wendepunkte unserer Geschichte: der aufrechte Gang, die Nutzung der Hände, der Gebrauch von Werkzeugen, die Entdeckung des Feuers und die Idee von „Zuhause" und Sesshaftigkeit.

Die Termine sind unabhängig voneinander buchbar, Anmeldegebühr je Termin 5 Euro. Weitere Information unter www.fbs-euskirchen.de oder info@fbs-euskirchen.de.


Uwe Gotthardt & Söhne GmbH
SANITÄR • HEIZUNG • REPARATURDIENST
Beratungs- und Verkaufsstelle in Nideggen-Schmidt
Kasparstr. 35-37
50670 Köln
Tel. 0221/73 23 22
info@gotthardt@web.de
Am Scheidbaum 4a
52385 Nideggen-Schmidt
Tel. 02474/99 84 277
www.uwegotthardt-soehne.de

Herbstwanderung der Jakobusfreunde „rund um Alfter"

Sehenswürdigkeiten und mittelalterliche Wandmalereien

Die Jakobusfreunde Euskirchen laden zu ihrer diesjährigen Herbstwanderung am Samstag, 31. Oktober, ein. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Gielsdorf Auf der Heide 10, einem Ortsteil der Gemeinde Alfter. Die Wanderung stand schon im Vorjahr auf dem Programm, war aber durch Unwetterwarnungen, Starkregen und Sturm stark eingeschränkt. Die Strecke der Rundwanderung „rund um Alfter" beträgt ca. 11 Kilometer. Nach der Begrüßung durch Wanderführer Reinhard Kremer folgt eine von Dr. Peter Simon geführte Besichtigung der historischen Margaretenkapelle. Sie ist bekannt für ihre Wandmalereien aus dem Mittelalter und stellt unter anderem das „Hühnerwunder" aus der Jakobuslegende dar. Die Kapelle liegt am Jakobsweg von Bonn in Richtung Trier. Der weitere Weg führt unter anderem zum Schloß Alfter, einem unter Denkmalschutz stehenden jüdischen Friedhof und zum Aussichtspunkt „Böhling" mit weitem Blick ins Rheintal. Einkehrmöglichkeiten bestehen unterwegs nicht. Deshalb wird Rucksackverpflegung empfohlen. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung spätestens bis zum 27. Oktober bei der Geschäftsstelle der Jakobusfreunde telefonisch (J. Sauer 02251/4208) oder per E-Mail (hans-juergen.j.sauer@t-online.de) erforderlich. Eine Haftung für alle auf einer Teilnahme beruhenden Schäden ist, so die Jakobusfreunde, ausgeschlossen.

Der digitale Personalausweis

Am 19. Oktober findet von 17 bis 18:30 Uhr in der kath. Familienbildungsstätte Euskirchen eine Veranstaltung und um die Aktivierung und Nutzung des digitalen Personalausweises mit der Bund-ID statt. Ob neuer Ausweis, Führerschein, Rentenkonto, Nutzung von Serviceportalen von Kommunen, dem Land NRW oder einer Bundesbehörde - mit dem Digitalen Ausweis und der Bund-ID wird das Beantragen und Bearbeiten wesentlich erleichtert. Man muss nicht mehr selbst vor Ort sein, was meist viel Zeit spart. Der Umgang mit der App „Digitaler Ausweis" des Bundes und der Bund-ID wird Ihnen (mit Handy-Erfahrung) in anschaulicher, leicht verständlicher Form in dieser Veranstaltung in Kooperation mit dem Seniorenportal Euskirchen erklärt.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Da die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter 02251 9571120 oder info@fbs-euskirchen.de erforderlich.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
Automatik-Sektionaltore


Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm
Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.
Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.
VOSS+SOHN FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLLADEN UND MARKISEN
Voss & Sohn GmbH & Co. KG ▪ Industriestraße 79 ▪ 50389 Wesseling ▪ info@voss-sohn.de ▪ Tel. 02232 51499 ▪ 02203 9285549

Asiatische Hornisse: Vorsicht bei Gartenarbeiten

Die Asiatische Hornisse (Vespa velutina) breitet sich in Deutschland weiter aus. Im Kreisgebiet Euskirchen ist die invasive Art mittlerweile flächendeckend verbreitet. Während im Jahr 2024 lediglich fünf Nester gemeldet wurden, waren es im Jahr 2025 bereits 80 gefundene Nester. Im Jahr 2026 (Stand: Ende September) wurden bereits 139 Nester der Asiatischen Hornisse gefunden und entfernt - die Zahl steigt. Ursprünglich stammt die Asiatische Hornisse aus Südostasien. Seit einigen Jahren breitet sie sich zunehmend in Europa aus. Als invasive Art stellt sie eine Belastung für die heimische Insektenwelt dar, da sie sich zu einem großen Teil von Insekten, wie Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen ernährt. Auch die Honigbiene wird von ihr erbeutet. So übt die Art einen hohen Druck auf die heimische Insektenfauna, die Imkerei und die Landwirtschaft aus. Wie auch die heimische Europäische Hornisse (Vespa crabro), verhält sich die Asiatische Hornisse grundsätzlich friedlich und defensiv, reagiert aber sehr empfindlich auf Annäherung an ihr Nest.



Nest der Asiatischen Hornisse in einer Efeuhecke in Mechernich-Kommern. Foto: Stefan Hoffmann/Schädlingsbekämpfer

Besondere Vorsicht bei Hecken- und Gehölzarbeiten

Im Spätsommer und Herbst befinden sich die Nester der Asiatischen Hornisse häufig in Baumkronen, Hecken, Sträuchern und dichtem Buschwerk, teilweise auch bodennah.

Bei Heckenschnitten oder Baumfällungen kann es daher vorkommen, dass ein Nest der Asiatischen Hornisse unbeabsichtigt geöffnet oder beschädigt wird oder zum Absturz gebracht wird.

Die Tiere reagieren dann äußerst aggressiv und können mehrfach stechen, was besonders für Allergiker gefährlich sein kann.

Vor Beginn von Gartenarbeiten sollten Hecken, Sträucher und Bäume sorgfältig auf eine auffällige Insektenaktivität überprüft werden. Das Ein- und Ausfliegen von Asiatischen Hornissen kann auf das Vorhandensein eines Nestes hinweisen. Bei Nestfunden oder einem Verdacht sollte sofort Abstand gehalten werden. Das mögliche Nest darf keinesfalls berührt oder eigenständig entfernt werden. Bitte melden

Sie den Fund von Nestern an die Untere Naturschutzbehörde des

ANZEIGEN
PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. DRUCK Satz. Druck. Image. WEB 24/7 online. FILM Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-euskirchen.de/e-paper
rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT DER KREISSTADT EUSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Daniela Garbotz
MOBIL +49 176 19 2600 24
E-MAIL d.garbotz@rautenberg.media



MEDIENBERATERIN
Sieglinde Jung
MOBIL +49 176 19 2600 26
E-MAIL s.jung@rautenberg.media



MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann
FON 02241 260-167
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media



MEDIENBERATERIN
Rose Neumann
FON 02241 260-170
E-MAIL r.neumann@rautenberg.media

Kreises Euskirchen. Die Entfernung der Nester wird durch den Kreis organisiert und fachgerecht durchgeführt. Eigenmächtige Versuche, ein Nest zu beseitigen, sind gefährlich und sollten unbedingt unterlassen werden.

Woran Sie die Asiatische Hornisse erkennen:
Die Asiatische Hornisse ist etwas kleiner als die einheimische Europäische Hornisse. Sie ist bis auf einen auffällig gelb-orangenen Ring am Hinterleib schwarz gefärbt und ihre Beinenden sind hellgelb.

So melden Sie einen Nestfund der Asiatischen Hornisse:
Bitte senden Sie Ihre Beobachtung mit Foto, Fundort und Datum an: neobiota@kreis-euskirchen.de oder nutzen Sie das Online-Erfassungsformular im Neobiotaportal des LANUK NRW: neobiota.naturschutzinformationen.nrw.de/neobiota/de/fundpunkte/webformular
Der Kreis Euskirchen bedankt sich für die Mithilfe aus der Bevölkerung. Gemeinsam kann so dazu beigetragen werden, die weitere Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu kontrollieren und heimische Arten zu schützen.

Inh. Dennis Paes
Meisterbetrieb
BESTATTUNGEN BECKER


Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de
Tel. 0 24 41 - 91 10 10

Kreativ im Museum - Jeans-Upcycling

Upcycling ist in aller Munde, und alte Jeans eignen sich besonders für Upcycling-Projekte. Ob Tasche, Brotkorb, Topflappen, Kissenbezug, Mäppchen, Handyhüllen oder Pumphosen für Kinder - die Möglichkeiten sind vielfältig.

Der Verein der Freunde und Förderer des LVR-Industriemuseums Euskirchen-Kuchenheim e.V. lädt für Samstag, 17. Oktober, von 11 bis 17 Uhr, alle Näh- und Jeansfans in die Tuchfabrik Müller zum gemeinsamen Upcyceln ein. Die Veranstaltung wird vom Vorstandsmitglied Nadja Hügle-Ginster betreut und richtet sich an Personen über 16 Jahren mit einfachen Grundkenntnissen an der Nähmaschine.
Eigene Maschinen können gerne mitgebracht werden, es stehen aber auch einige Maschinen bereit. Neben alten Jeans kommen als Material Reißverschlüsse, Vlieseline, Gurtband, Druckknöpfe und Tüddelkram in Frage.

Das hängt vom jeweiligen Projekt ab. Deshalb wird der Förderverein vor der Veranstaltung Kontakt mit den angemeldeten Teilnehmern aufnehmen und die geplanten Projekte im Details besprechen.
Anmeldung an kulturinfo rheinland unter 02234 9921555 oder per E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de.
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.



Der Verein der Freunde und Förderer des LVR-Industriemuseums Euskirchen lädt zum Jeans-Upcycling ein.

Große Auswahl an Trauringen!
Ankauf von Altgold
Oliver Wetzel
Juwelier
Goldschmiedemeister
Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de
info@juwelier-wetzel.de


FISCHER TREPPENLIFTE GmbH
UND SENIORENPRODUKTE
Treppenlifte & Aufzüge
ab 3.400 €
• Kompetente Beratung
• Fachgerechte Montage
• Deutschlandweiter Service
Treppenlifte
neu & gebraucht
Plattformlifte
Senkrechtaufzüge
(vereinfacht)
Tel. 02443 - 90 27 830
www.fischer-treppenlifte.de

MiA „rückt in den Vordergrund“ - Seniorenverein stellt sich neu auf

Nach dem großen Erfolg, den der Seniorenverein MiA bereits in den wenigen Monaten seit seiner Gründung zu verzeichnen hat, wurde am 24. September eine Mitgliederversammlung durchgeführt, um die zahlreichen Mitglieder über die weiteren Absichten zu informieren und sie noch näher am Vereinsgeschehen zu beteiligen und über notwendige Veränderungen abstimmen zu lassen. Der bisherige Gründungsvorstand stellte sich den Mitgliedern zur Neuwahl. Dabei zeigte sich auch, wie zufrieden die Mitglieder mit der Arbeit des bisherigen Vorstandes sind. Hartmut Behrendt bleibt weiterhin Vorsitzender. Für den aus persönlichen Gründen ausscheidenden zweiten Vorsitzenden wurde Ulf Fuchs neu in den Vorstand gewählt. Die bisherige Schatzmeisterin Stephanie Behrendt übernimmt jetzt das Amt der Schriftführerin; für sie wurde Helga Radermacher als neue Schatzmeisterin in den Vorstand gewählt. Zu Beisitzern wurden Iris Heller, Antje Tiews und Klaus-Peter Neuburg gewählt.

Auch der bisherige Vereinsname wurde zur Disposition gestellt. Hierbei handelt es sich um eine kleine, aber entscheidende Veränderung - aus „Miteinander im Alter - MiA“ wurde „MiA - Miteinander im Alter“. Es hatte sich sehr schnell herausgestellt, dass der Verein von seinen Mitgliedern und Kooperationspartnern ohnehin immer nur mit seiner Abkürzung „MiA“ bezeichnet wird, und deshalb sollte dieses Merkmal jetzt auch offiziell in den Vordergrund rücken und dem Namen vorangestellt werden. Die Namensänderung sowie weitere kleinere Satzungsänderungen wurden einstimmig beschlossen.







Der Vorstand: (v.l.) Klaus-Peter Neuburg, Antje Tiews, Ulf Fuchs, Hartmut Behrendt, Stepanie Behrendt, Iris Heller, Helga Radermacher

Neben neuen Vorstandsmitgliedern konnte MiA in den letzten Monaten auch eine Reihe von Interessierten gewinnen, die im Verein mitarbeiten wollen. So konnten zum Beispiel drei Teams für die Tourenplanung zusammengestellt werden, die zukünftige Touren planen, vorbereiten und begleiten werden.

MiA strebt neben Tagestouren und Mehrtagesfahrten auch weitere Aktivitäten wie etwa gemeinsame Mittagessen an, die das Gemeinschaftsgefühl der Seniorinnen und Senioren stärken sollen. Auch ein gemeinsamer Kinobesuch ist schon fest geplant. Für weitere Anregungen seiner Mitglieder ist der Verein offen - die Idee eines Grillfestes wurde auch bereits erörtert und begeistert aufgenommen. Es hat sich gezeigt, dass MiA bereits in sehr kurzer Zeit eine „feste Größe“ im Bewusstsein der Euskirchener Seniorinnen und Senioren geworden ist, die das Angebot gerne annehmen und auch an der weiteren Gestaltung mitwirken wollen.

Weitere Informationen auch zu weiteren Fahrten unter mia-euskirchen.de oder telefonisch unter 02251 8668840.

Fenster topp - Anschluss Flop

Die wichtige Rolle der Luftdichtheit beim Fenstertausch

Wenn Eigentümer den Energieverbrauch senken und den Wohnkomfort verbessern möchten, gehören neue Fenster oft zu den ersten Modernisierungsmaßnahmen. Moderne Mehrfachverglasungen versprechen geringere Wärmeverluste im Winter, besseren Hitzeschutz im Sommer und ein angenehmeres Raumklima. Ihr volles Potenzial entfalten sie jedoch nur bei fachgerechter Planung und luftdichtem Einbau.

Die Luftdichtheit entscheidet mit

Rund sechs von zehn Wohngebäuden in Deutschland wurden vor 1979 errichtet. Entsprechend groß ist der Sanierungsbedarf - gerade bei älteren Fenstern. „Die Qualität moderner Fenster ist inzwischen sehr hoch. Häufig wird jedoch unterschätzt, wie wichtig eine dauerhaft luftdichte Ausführung der Anschlussfugen zwischen Fenster und Baukörper ist", erklärt Oliver Solcher vom Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLiB). Unkontrollierte Luftströmungen können Wärmeverluste, Zugerscheinungen und im ungünstigsten Fall Feuchteschäden verursachen.

Auch Einzelmaßnahmen brauchen Planung

Der Bauteilanschluss muss außen schlagregendicht, in der Fuge wärmedämmend und nach innen luftdicht ausgeführt sein. Das erfordert eine sorgfältige Planung schon vor Beginn der Maßnahme. Idealerweise beschreibt die Energieberatung im Rahmen eines Luftdichtheitskonzepts zunächst grob, wie der dauerhaft luftdichte und wärmebrückenreduzierte Anschluss erfolgen soll. Darauf aufbauend legt der Fensterbauer die Materialien fest. Soll mit einem Multifunktionsband gearbeitet werden, ist nach dem Rückbau der alten Fenster ein Glattstrich der Fensterlaibung erforderlich. Soll Montageschaum die Fuge ausfüllen, müssen Materialien für die Schlagregendichtheit außen und den luftdichten Anschluss innen festgelegt werden. Denn Montageschaum ist zwar wärmedämmend, aber nicht dauerhaft luftdicht. Unter http://www.luftdicht.info gibt es dazu mehr Infos und Praxistipps.

Wichtig für Förderung und Werterhalt

Weil es bei Altbauten nur selten eine Lösung nach Schema F gibt, ist bei Maßnahmen, die nach Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert werden, die Energieberatung Pflicht. Zu ihren Aufgaben zählen das Luftdichtheitskonzept und eine abschließende Sichtprüfung des Bauteilanschlusses, um Schwachstellen zu vermeiden. Eine luftdichte Ausführung ist gesetzlich vorgeschrieben und gehört zu den anerkannten Regeln der Technik. Sie verbessert Energieeffizienz und Wohnkomfort, schützt vor Bauschäden und trägt zum Werterhalt der Immobilie bei. Wer auch bei Einzelmaßnahmen wie dem Fenstertausch auf eine abgestimmte Planung und Bauabfolge achtet, schafft somit beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche und förderfähige Modernisierung. (DJD)



Der Tausch alter Fenster gegen neue Mehrfachverglasungen kann erhebliche Energieeinsparungen und Komfortgewinne bringen. Foto: DJD/Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen

Schuh- und Schlüsseldienst
Petra Uebach
Bahnstraße 12
53894 Mechernich
Mittwochs geschlossen!
Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49





Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)
graafen
Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

„Bloß keine Noten!“

Otto M. Krämer lässt am 23. Oktober in St. Michael Großbüllesheim Orgelmusik aus dem Augenblick entstehen - Spirituelle Impulse und Meditationen

Euskirchen-Großbüllesheim. Was an diesem Abend erklingt, steht auf keinem Notenblatt. Wenn Otto M. Krämer am Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr an der Orgel in St. Michael Großbüllesheim Platz nimmt, entsteht die Musik unmittelbar aus dem Augenblick heraus: mal festlich und kraftvoll, mal fein und nachdenklich, mal barock, romantisch oder überraschend modern.

„Bloß keine Noten!“ lautet das augenzwinkernde Motto der Orgelfeierstunde, zu dem der Verein der Freunde und Förderer der Musik-Kultur einlädt. Unter dem Titel „Die Kunst der Orgelimprovisation - mal locker aus'm Ärmel geschüttelt“ präsentiert Krämer Improvisationen in ganz unterschiedlichen musikalischen Stilen.

Dabei schöpft der renommierte Kirchenmusiker die Klangfarben und Möglichkeiten der Orgel voll aus. Auf ein Präludium im romantischen Stil folgt unter anderem eine französische Suite über den bekannten Choral „Nun danket alle Gott“. Die einzelnen Sätze orientieren sich an traditionellen französischen Formen wie „Plein jeu“, „Quatuor“ und „Dialogue sur les grands jeux“, schlagen aber auch mit einem „Minimal Style“ die Brücke in die Moderne.

Eine Partita im barocken Stil über „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ zeigt anschließend, wie vielfältig sich eine vertraute Melodie immer wieder neu gestalten lässt. Ein dreisätziges „Tryptique symphonique“ mit einem majestätischen Auftakt, einem ausdrucksstarken Adagio und einem lebhaften Finale soll den musikalischen Bogen des Abends beschließen.

Impulse und Meditationen

Seelsorgebereichsmusiker Volker Prinz und der Verein der Freunde und Förderer der Musik-Kultur laden herzlich zu dieser außergewöhnlichen Orgelfeierstunde in St. Michael Großbüllesheim ein. Zwischen den Improvisationen sorgen spirituelle Impulse und Meditationen für Momente der Besinnung. Sie werden vom Diplom-Theologen und Systemischen Berater Georg Schneider gestaltet.

Otto M. Krämer, Jahrgang 1964, zählt zu den profilierten deutschen Orgelimprovisatoren. Bereits als Zehnjähriger übernahm er regelmäßig Orgeldienste in St. Peter in Büderich bei Wesel. Er studierte Katholische Kirchenmusik an der Folkwanghochschule Essen und an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Zu seinen Lehrern gehörten unter anderem Paul Heuser, Herbert Callhoff und der renommierte Improvisator Wolfgang Seifen. 1994 legte Krämer sein A-Examen ab.

Seit 1993 wirkt er als Kantor an St. Peter und Paul in Straelen am Niederrhein. Bei internationalen Wettbewerben für Orgelimprovisation wurde er mehrfach ausgezeichnet. Konzertreisen und Meisterkurse führten ihn durch zahlreiche europäische Länder sowie nach Kanada und in die USA. Besondere Bekanntheit erlangte er auch mit seinen improvisierten Begleitungen zu Stummfilmen. Seit 2013 unterrichtet Krämer Liturgisches Orgelspiel und Improvisation an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

pp/Agentur ProfiPress



„Bloß keine Noten!“ lautet das augenzwinkernde Motto der Orgelfeierstunde mit Otto M. Krämer, zu dem der Verein der Freunde und Förderer der Musik-Kultur am 23. Oktober in Großbüllesheim einlädt. Fotos: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress



Zwischen den Improvisationen sorgen spirituelle Impulse und Meditationen des Diplom-Theologen und Systemischen Beraters Georg Schneider für Momente der Besinnung.

Online lesen: rundblick-euskirchen.de/e-paper
rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT DER KREISSTADT EUSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Mit dem Rad zur Arbeit

So gelingt der Umstieg vom Auto aufs Fahrrad

Wer bisher jeden Morgen ins Auto gestiegen ist, kennt das Bild: Stau, Parkplatzsuche, der gleiche Trott. Das Fahrrad bietet eine Alternative, die nicht nur Bewegung in den Berufsalltag bringt, sondern auch Geld spart und den Kopf freimacht. Damit der Umstieg gelingt und die Freude über Wochen und Jahre hält, lohnt es sich, ein paar Punkte von Anfang an richtig zu machen.

Die Grundausstattung: Sehen und gesehen werden

Bevor das Rad zum täglichen Begleiter wird, sollte es verkehrssicher sein. Die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) schreibt in Deutschland zwei voneinander unabhängig wirkende Bremsen, eine helltönende Klingel sowie eine vollständige Beleuchtung vor. Hinzu kommen gelbe Reflektoren an den Pedalen sowie an den Speichen. Wer ohne funktionierende Beleuchtung im Dunkeln erwischt wird, muss mit einem Bußgeld zwischen 20 und 35 Euro rechnen.

Eine Helmpflicht gibt es in Deutschland zwar nicht, Verkehrssicherheitsverbände wie der ADAC empfehlen das Tragen jedoch ausdrücklich.

Kleidung für jede Jahreszeit

Pendeln heißt, bei Sonne, Regen, Wind und Schnee unterwegs zu sein. Das sogenannte Zwiebelprinzip mit mehreren dünnen Schichten übereinander hat sich bewährt, weil sich Temperatur und Anstrengung über die Strecke verändern. Im Frühling und Herbst sind eine winddichte Jacke und atmungsaktive Funktionswäsche sinnvoll. Im Sommer reichen leichte, schweißableitende Stoffe. Im Winter halten Handschuhe, eine dünne Mütze unter dem Helm und eine wasserabweisende Außenschicht warm. Für Regenphasen lohnt sich eine Regenjacke mit langem Rücken, ergänzt durch eine wasserdichte Hose.

Bei Dämmerung und Dunkelheit erhöhen reflektierende Elemente an Jacke, Hose oder Rucksack die Sichtbarkeit deutlich.

Die Route macht den Unterschied

Die kürzeste Strecke ist selten die angenehmste. Wer von der Hauptstraße auf parallel verlaufende Radwege, Wohngebiete oder Grünzüge ausweicht, fährt entspannter, atmet bessere Luft und kommt sicherer ans Ziel. Ein paar zusätzliche Minuten oder ein Umweg von wenigen hundert Metern fallen kaum ins Gewicht, machen aber oft den Unterschied zwischen Stress und Erholung.

Wer im Winter pendelt, sollte zudem auf geräumte und gestreute Wege achten, da Radwege oft erst nachrangig vom Winterdienst bedient werden.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

1. Eifeler projekt.bike Spezialradtag in Zingsheim

Am Freitag, 30. Oktober, lädt projekt.bike inklusiv von 10 bis 16 Uhr zum ersten Eifeler Spezialradtag nach Zingsheim ein. Mehrere Hersteller stellen ihre Räder vor, und auf einer eigens eingerichteten Teststrecke können Besucherinnen und Besucher die Modelle direkt ausprobieren. Bei fantastischem Kaffee bleibt außerdem viel Zeit für Gespräche, Austausch und Netzwerken.

Ob Dreirad, Tandem oder Rad mit besonderer Ausstattung: Spezialräder ermöglichen vielen Menschen Mobilität und ein Stück Freiheit. Genau hier setzt projekt.bike an. In den vergangenen Jahren hat sich das Team in der Region einen Namen für ausführliche und kompetente Beratung gemacht. Mit medizinischem und fahrradtechnischem Know-how verbindet projekt.bike die Welt des Sanitätshauses mit der des Fahrradladens.

Als Inklusionsbetrieb in organisatorischer und räumlicher Nähe zu den Nordeifelwerkstätten ist das Thema Spezialrad hier genau richtig aufgehoben. Mit dem Spezialradtag geht projekt.bike nun den nächsten Schritt und möchte noch mehr Menschen in der Region zeigen, was möglich ist.

Wann: Freitag, 30. Oktober, 10 bis 16 Uhr

Wo: projekt.bike inklusiv, Auf der Heide 25, 53947 Nettersheim-Zingsheim



Aus der Arbeit der Parteien CDU Euskirchen

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik

Die Mitglieder der Euskirchener Frauen Union war Mitte September im Euskirchener Rathaus gut vertreten. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mehr Frauen in die Kommunal-Politik" ging es diesmal um die Frage, was kommunalpolitisches Engagement ausmacht und was man damit ganz konkret vor Ort bewegen kann. Dabei sollte vor allem die weibliche Perspektive im Mittelpunkt stehen.

Bürgermeister Sacha Reichelt berichtete von seiner persönlichen Motivation, seinen Erfahrungen und auch von den Hürden, die bei der Umsetzung politischer Ideen manchmal überwunden werden müssen. Im Mittelpunkt stand dabei vor allem der offene Austausch mit den Teilnehmerinnen.

„Eine gelungene Veranstaltung mit interessanten Einblicken und guten Gesprächen", so das Fazit von Sandra Eisermann, 1. Stellv. Bürgermeisterin von Euskirchen. „Kommunalpolitik lebt davon, dass Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, ihre Erfahrungen einzubringen und ihr unmittelbares Lebensumfeld mitzugestalten. Und dabei brauchen wir mehr Frauen, die sich einmischen, mitreden und mitentscheiden." Eisermann dankte den Frauen der CDU sowie Bürgermeister Sacha Reichelt für den guten Austausch und die Teilnahme.

Klaus M. Voussem



Bürgermeister Sacha Reichelt (Mitte) tauschte sich mit den Mitglieder der Euskirchener Frauen Union aus. Foto: privat

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Euskirchen

Aus der Arbeit der Parteien SPD Euskirchen

Euskirchen-App: Mehr als ein Serviceportal

SPD fordert Weiterentwicklung zur zentralen digitalen Anlaufstelle. Angebote für Jugendliche, Senioren und Hinweise auf kostenlose Kulturangebote gefordert. App muss auch Mitmachangebote bereithalten. Mängelmelder für Schäden an Straßen, angeregt.

Eine kommunale App kann weit mehr sein als ein digitales Rathaus. Sie kann Informationen und Dienstleistungen bündeln, über Veranstaltungen informieren und Bürgerinnen und Bürger direkt mit der Verwaltung verbinden. In Euskirchen ist eine solche Anwendung in Arbeit. Bereits 2023 wurde die Einführung der SmartCity-App beschlossen. Nach Verzögerungen soll die Euskirchen-App noch in diesem Jahr veröffentlicht werden.

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag zur Weiterentwicklung zu einer zentralen Euskirchen-App eingebracht. Die bestehenden Angebote sollen gebündelt und die App schrittweise um weitere Funktionen ergänzt werden. „Die bisherigen Module sind eine gute Grundlage. Jetzt sollten wir darüber sprechen, welche weiteren Funktionen weitere Mehrwerte schaffen können", sagt Jan Neumann, SPD-Ratsmitglied.

Beispiel Veranstaltungskalender: Nach Ansicht der SPD sollte er insbesondere kostenlose Kulturangebote sowie Angebote für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sichtbar machen. Auch Seniorentreffs könnten aufgenommen werden. Damit könne die App Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen besser erreichen und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Weitere Möglichkeiten sieht die SPD bei der direkten Beteiligung. Ein Mängelmelder könnte es ermöglichen, Schäden und andere Probleme im Stadtgebiet schnell und unkompliziert zu melden. Bürgerinnen und Bürger sollten anschließend nachvollziehen können, wie mit ihrer Meldung umgegangen wird und ob ein Problem behoben wurde. Auch einfache Umfragen zu kommunalen Themen seien denkbar.

Der Antrag wurde im zuständigen Fachausschuss positiv aufgenommen. Die vorgeschlagenen Erweiterungen sollen nun mit dem bestehenden Konzept weiter betrachtet werden. Aus Sicht der SPD bietet sich damit die Chance, die App zu einem umfassenden digitalen Begleiter für die Bürgerinnen und Bürger in Euskirchen zu entwickeln.

„Unser Ziel ist es, die Euskirchen-App Schritt für Schritt weiterzuentwickeln und zu einem umfassenden digitalen Begleiter zu machen", so Neumann weiter. Die SPD fordert deshalb, bei der weiteren Entwicklung Erweiterungsmöglichkeiten, Kosten, Personalaufwand und Fördermöglichkeiten in den Blick zu nehmen. www.spd-euskirchen.de

Michael Höllmann



SPD-Vorschlag: Die Euskirchen-App soll zum umfassenden Begleiter im Alltag weiterentwickelt werden.

Knollenfest 2026: Kurze Rübensaison

SPD-Fraktion informiert sich über Landwirtschaft und schwierige Rübensaison. Austausch mit Landwirten und Zuckerfabrik auf dem Knollenfest.

Das Euskirchener Knollenfest lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt. Neben regionalen Spezialitäten und Informationsständen stand die Landwirtschaft im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die SPD-Fraktion Euskirchen nutzte das Fest für einen Rundgang und den Austausch mit Landwirten, Fachberatern und Bürgern.

Dabei wurde deutlich, vor welchen Herausforderungen die heimische Landwirtschaft derzeit steht. Besonders die langanhaltende Dürrephase im Sommer 2026 hat auf vielen Feldern deutliche Spuren hinterlassen.

Schwierige Rübenkampagne für die Euskirchener Zuckerfabrik

Ein wichtiges Gesprächsthema war die Rübenkampagne der Euskirchener Zuckerfabrik. Nach Einschätzung vieler Anbauer wird die Ernte in diesem Jahr deutlich schwächer ausfallen als in den vergangenen Jahren. Ursache ist vor allem die lange Trockenperiode während der Hauptwachstumszeit der Zuckerrüben.

Zahlreiche Bestände konnten ihr Ertragspotenzial nicht ausschöpfen. Viele Landwirte rechnen daher mit geringen Mengen und geringerem Zuckergehalt. Dies wird voraussichtlich auch Auswirkungen auf die Verarbeitung haben. Für die Zuckerfabrik wird eine verkürzte Kampagne erwartet.

Optimale Düngung der Zuckerrüben als diesjähriges Schwerpunktthema der Aussteller

Im Mittelpunkt der diesjährigen Fachausstellung stand das Thema **„Düngung der Zuckerrüben"**. Experten erläuterten, welche Nährstoffe für eine erfolgreiche Entwicklung der Rüben notwendig sind und wie eine gezielte Düngung Erträge sichern sowie gleichzeitig Boden und Umwelt schonen kann.

An praktischen Beispielen wurden Mangelsymptome verschiedener Nährstoffe vorgestellt. Zudem informierten Fachberater über moderne Verfahren, die eine bedarfsgerechte und nachhaltige Düngung ermöglichen.

Die SPD-Fraktionsmitglieder zeigten sich beeindruckt von dem hohen Fachwissen und dem großen Einsatz der landwirtschaftlichen Betriebe. Gerade in Zeiten zunehmender Wetterextreme seien innovative Anbaumethoden wichtiger denn je.

Bedeutung für die Region

Der Rundgang machte erneut deutlich, wie eng Landwirtschaft, Zuckerproduktion und regionale Wertschöpfung miteinander verbunden sind. Die SPD-Fraktion bedankte sich bei allen Beteiligten für die offenen Gespräche und die interessanten Einblicke in die aktuelle Situation der Betriebe. www.spd-euskirchen.de

Michael Höllmann



Vertreter der SPD Euskirchen haben sich beim Knollenfest 2026 über die Rübenernte und die optimale Düngung der „Knolle" informiert.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD Euskirchen



SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA



TALENTE FINDEN

MAXIMALE REICHWEITE. STARKE PARTNER.

Ihre Stellenanzeige dort,
wo die besten Bewerber suchen.

- Veröffentlichung auf stellenanzeigen.de
- Google for Jobs inklusive
- 450+ starke Partner-Portale
- Fester Paketpreis ohne Klickkosten

30 TAGE ab
249 €
zzgl. MwSt.

JETZT DIE BESTEN KANDIDATEN ERREICHEN!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media

Infos
Mediadaten

RAUTENBERG MEDIA

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis 90 / Die Grünen Euskirchen

Kulturnacht in Euskirchen:

Vielfältig in jeder Hinsicht

Die 18. Kulturnacht sorgte für regen Betrieb in der Euskirchener Innenstadt, als sich die Menschen am 19. September bis Mitternacht im 20-Minuten-Takt von einer Spielstätte zur anderen aufmachten, um an den unterschiedlichsten Orten Live-Auftritte ganz verschiedener Genres zu erleben: Comedy, Musik, Live-Malerei, Magie und Theater, erlebbar etwa im Yoga-Studio, Kundencenter oder Parkhaus, aufgeführt von lokalen ebenso wie internationalen Künstler:innen und Ensembles. Es ist diese Vielfalt, die die Kulturnacht von Beginn an prägt und immer wieder Lust auf neue Entdeckungen macht. So hat das Format, das erstmal 2007 über die Bühne ging, schon einiges überstanden: Einsparrunden in Zeiten knapper Haushaltskassen, den Wegfall liebgewonnener Spielstätten und eine Zwangspause während der Corona-Pandemie. Kostenlos für alle unter 18, Menschen mit Euskirchen-Pass oder Schwerbehinderung, ist es ein Angebot, das für alle gedacht ist, mit barrierefreien Spielstätten und ausgewählten Programmpunkten, die in Gebärdensprache übersetzt werden. Möglich wird dies nur, weil viele Akteur:innen zusammenarbeiten:
Organisiert vom Stadtbetrieb Kultureinrichtungen und bezuschusst aus dem städtischen Haushalt, lebt die Kulturnacht von Spenden und Sponsoren sowie der ehrenamtlichen Betreuung von Spielstätten. Auch die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen zählt seit vielen Jahren zu den Unterstützer:innen und freut sich auf viele weitere Auflagen.

Dr. Simone Galliat



Hopstopbanda: „Gute Musik braucht keinen Reisepass." Mitreißende Musik eines Chilenen, Mazedoniers, Deutschen und Tartaren sorgt für beste Stimmung in der Aula der Geschwister-Graf-Gesamtschule. Foto: Simone Galliat.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis 90 / Die Grünen Euskirchen

Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

Endlich wieder ein Freibad für Euskirchen?

Daseinsvorsorge gehört in öffentliche Hand!

Bis 2007 war das Freibad am Keltenring an heißen Sommertagen der Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in der Kernstadt - auch ich habe dort mit zehn Jahren unbeschwerte Sommer verbracht.
Doch statt das marode Hallenbad für damals geschätzte 1,4 Millionen Euro zu sanieren, schloss die Mehrheit in Rat und Verwaltung die Anlage einschließlich Freibad und setzte ganz auf private Investoren.
Die Zeche zahlten Familien, Schulen und Vereine: Jahrelang mussten Schwimmkurse mühsam in Nachbarkommunen oder die Eifeltherme Zikkurat ausgelagert werden. Wenn kommunale Bäder schließen, lernen immer weniger Kinder sicher schwimmen. Erst Ende 2015 folgte die private Therme samt Sportbad.
Nun soll die Therme um ein Freizeitbad samt Freibadbereich erweitert werden. Nach fast zwei Jahrzehnten ohne Freibad in der Kernstadt ist die Aussicht auf Abkühlung in immer heißeren Sommern überfällig. Positiv ist, dass ein separater, günstiger Tarif analog zum Sportbad geplant ist, damit der Eintritt für alle bezahlbar bleibt.
Doch ein großes Fragezeichen bleibt bei der Dimensionierung: Im Vergleich zum riesigen Gesamtkomplex wirkt das Freibadbecken sehr klein. An Hitzetagen droht hier schnell drangvolle Enge. Schwimmen und Abkühlung sind elementare Daseinsvorsorge: Wir fordern, dass die Wasserfläche dem realen Bedarf unserer wachsenden Stadt gerecht wird!
www.dielinke-euskirchen.de
Artikel von Fabian Kiefer

Yannic Groell

Ende: Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE



Modernisieren lohnt sich - für Wert, Komfort und Klimaschutz



Wer eine Immobilie besitzt oder kaufen möchte, steht früher oder später vor der Frage: Investieren oder abwarten? Modernisierungsmaßnahmen zahlen sich in vielen Fällen doppelt aus. Sie steigern den Wert der Immobilie und senken langfristig die laufenden Kosten. Wer gezielt vorgeht, kann zudem staatliche Förderungen nutzen.

Energieeffizienz als wichtigster Hebel

Der größte Kostenfaktor im Haushalt ist Energie. Entsprechend lohnen sich Maßnahmen, die den Verbrauch dauerhaft senken und das am besten noch besonders schnell. Dazu zählen vor allem die Dämmung von Dach, Fassade und Keller, der Austausch alter Fenster und Außentüren sowie die Modernisierung der Heizungsanlage. Wer eine veraltete Öl- oder Gasheizung durch ein effizienteres System ersetzt, kann die Heizkosten spürbar reduzieren. Ergänzend dazu gewinnt die Installation von Photovoltaikanlagen an Bedeutung: Selbst erzeugter Strom verringert die Abhängigkeit von steigenden Energiepreisen und kann bei entsprechender Anlagengröße auch ins Netz eingespeist werden.

Wohnqualität steigern und Substanz erhalten

Nicht jede Modernisierung zielt auf Energieeinsparung. Auch die Erneuerung von Bad, Küche oder Bodenbelägen trägt dazu bei, den Wohnkomfort zu erhöhen und die Bausubstanz langfristig zu erhalten. Besonders in älteren Gebäuden sind solche Maßnahmen oft überfällig. Gleichzeitig steigt durch eine zeitgemäße Ausstattung die Attraktivität der Immobilie auf dem Markt, was sowohl für Eigentümer als auch für Vermieter relevant ist. Wer altersgerechte Umbauten vornimmt, etwa durch den Einbau barrierefreier Zugänge oder bodengleicher Duschen, schafft zudem Wohnraum, der langfristig nutzbar bleibt.

Förderungen nutzen und Kosten realistisch einplanen

Viele Modernisierungsmaßnahmen werden durch staatliche Förderprogramme finanziell unterstützt. Ob Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite: Es lohnt sich, vor Beginn der Maßnahmen zu prüfen, welche Förderungen in Frage kommen. Wichtig ist dabei, die Anträge rechtzeitig zu stellen, da Förderungen in der Regel vor Maßnahmenbeginn beantragt werden müssen. Grundsätzlich gilt: Eine sorgfältige Planung und ein realistisches Budget sind die Grundlage jeder erfolgreichen Modernisierung. Wer Schritt für Schritt vorgeht und Maßnahmen sinnvoll kombiniert, investiert nicht nur in sein Zuhause, sondern auch in seine Zukunft.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Immobilien Wisskirchen
Inh. Carlo Wisskircher

Ihr Immobiliendienstleister für Gewerbe- & Privatimmobilien



- Vermietung
- Verkauf
- Verwaltung
- Beratung



NEU:
Unser Immobilienservice im Bereich **Handwerkerleistungen** (Renovierungen, Badsanierungen, Bodenverlegung jeglicher Art etc.)



Roitzheimer Str. 32 | 53879 Euskirchen | Tel.: 02251 - 94790 | Fax: 02251 - 947919 | Email: info@immobilien-wisskirchen.de

Mitglied im ivd

Anzeige

rhenag spendet 1.000 Euro an die Lebenshilfe HPZ in Bürvenich

rhenag unterstützt Engagement für Menschen mit Behinderung und ihre Familien in der Region - Spendenaktion geht auf Veranstaltung anlässlich der Kölner Lichter zurück

Köln / Zülpich-Bürvenich, 25.9.2026 - Die rhenag Rheinische Energie AG unterstützt die Lebenshilfe HPZ mit 1.000 Euro. Iris Gebing, Leiterin Unternehmenskommunikation der rhenag, übergab vor wenigen Tagen einen symbolischen Spendenscheck an Geschäftsführer Philipp Krosch und Michaela Hölz, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmensentwicklung der Lebenshilfe HPZ.

Seit 55 Jahren begleitet und unterstützt die Lebenshilfe HPZ Menschen mit Behinderung und ihre Familien. Heute betreuen rund 300 Mitarbeitende etwa 500 Menschen an 18 Standorten in den Kreisen Euskirchen, Düren und Rhein-Erft. Das Angebot reicht von Wohn- und Betreuungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene über Beratung bis zu therapeutischen Angeboten. Zusätzliche Aktivitäten und Anschaffungen, die Teilhabe und Lebensqualität fördern, werden unter anderem durch die Stiftung Lebenshilfe Bürvenich ermöglicht.



Symbolische Spendenübergabe bei der Lebenshilfe HPZ. Von links: Iris Gebing, Leiterin Unternehmenskommunikation rhenag; Philipp Krosch, Geschäftsführer der Lebenshilfe HPZ; Michaela Hölz, Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmensentwicklung bei der Lebenshilfe HPZ. Foto: rhenag

„Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Stadtwerken und Kommunen hat bei rhenag eine lange Tradition. Zu diesem Verständnis von Partnerschaft gehört für uns auch, Verantwortung vor Ort zu übernehmen und gesellschaftliches Engagement zu unterstützen. Die Lebenshilfe HPZ begleitet Menschen mit Behinderung in unterschiedlichen Lebensphasen und schafft Möglichkeiten für mehr Selbstbestimmung und Teilhabe. Zu dieser wichtigen Arbeit möchten wir mit unserer Spende einen kleinen Beitrag leisten", sagt Iris Gebing.

Die Spende geht auf eine Veranstaltung zurück, zu der rhenag auch in diesem Jahr Kunden und Partner anlässlich der Kölner Lichter eingeladen hatte. Die Gäste leisteten dort erneut mit freiwilligen Spenden einen Beitrag für gemeinnützige Zwecke. rhenag stockte den Betrag auf, sodass vier Organisationen in der Region mit jeweils 1.000 Euro unterstützt werden können - eine davon ist die Lebenshilfe HPZ. Die Auswahl der Organisationen erfolgte auf Anregung von Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen und Regionen, mit denen rhenag eng verbunden ist.

Weitere Informationen: Einen Überblick über die gesamte Spendenaktion und die anderen unterstützten Organisationen finden Sie auf unserer Homepage: 4.000 Euro für soziales Engagement in der Region

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Herbst auf der Straße

Jetzt ist besondere Vorsicht gefragt

Nasses Laub, Nebel und tief stehende Sonne verändern die Fahrbedingungen. Wer im Herbst mit dem Auto unterwegs ist, sollte Geschwindigkeit und Fahrweise entsprechend anpassen.

Wenn Laub zur Rutschgefahr wird

Bunte Blätter gehören zum Herbst - auf der Straße können sie allerdings schnell zur Gefahr werden. Besonders bei Nässe verwandelt sich eine mit Laub bedeckte Fahrbahn in eine rutschige Fläche. Bremsweg und Fahrzeugkontrolle können sich dadurch deutlich verändern.

Auch feuchte Straßen nach einem Regenschauer sind nicht zu unterschätzen.

Wer vorausschauend fährt, ausreichend Abstand hält und die Geschwindigkeit reduziert, kann kritische Situationen häufig vermeiden. Das gilt besonders auf kurvigen Strecken, in Alleen und auf Straßen, die durch Waldgebiete führen.



Grundsätzlich gilt im Herbst: Lieber etwas früher vom Gas gehen und mehr Abstand halten. Wer die typischen Wetter- und Straßenverhältnisse berücksichtigt, kommt entspannter und sicherer durch die dunklere Jahreszeit. Foto: pexels.com/ak-o

Nebel verlangt nach Abstand

Im Herbst nimmt auch die Zahl der Nebeltage zu. Die Sichtweite kann innerhalb kurzer Zeit stark abnehmen. Wichtig ist deshalb, die Geschwindigkeit immer an die tatsächlichen Sichtverhältnisse anzupassen. Bei eingeschränkter Sicht sollte außerdem ausreichend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug gehalten werden. Wer nur noch wenige Meter weit sehen kann, braucht entsprechend mehr Zeit, um auf Hindernisse oder stehende Fahrzeuge zu reagieren. Die Beleuchtung des Autos verdient jetzt ebenfalls Aufmerksamkeit. Funktionierende Scheinwerfer, Rückleuchten und Blinker sind bei Dämmerung, Regen und Nebel besonders wichtig.

Tief stehende Sonne nicht unterschätzen

Ein weiterer Herbstklassiker ist die tief stehende Sonne. Gerade morgens und am späten Nachmittag kann sie Autofahrer stark blenden. Eine saubere Windschutzscheibe hilft, Reflexionen zu reduzieren. Sonnenbrille und Sonnenblende können ebenfalls unterstützen. (ak-o)

CREMER Autoverwertung
Ihr zertifizierter Partner in der Region
• Ankauf von Schrott und Metall
• Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
• Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
• Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen
Tel. 0 22 51 - 35 33
Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

AUTOHAUS HÜCK GbR
53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2
Tel.: 02443/2494 • info@autohaus-hueck.de
Vertragsfreie DACIA + RENAULT Werkstatt
Neuwagen • Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt aller Fabrikate
Haupt- u. Abgasuntersuchung
Leihwagen • Bremsenprüfstand
Zylinderkopfplanbank
Reifendienst • Klimaservice
www.autohaus-hueck.de

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG
Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos
Service
Economy Service
Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060
Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Ausflugsziel für die ganze Familie

In Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze, gibt es einiges und auch immer wieder Neues zu entdecken. Es gibt gleich mehrere Ausstellungen und interessante Shops und Einkaufsmöglichkeiten.

Gerade wenn das Wetter wieder nicht mitspielt sind die Ausstellungen ein beliebtes Ausflugsziel.

Zum einen die berühmte ArsKRIPPANA, welche zu jeder Jahreszeit interessant ist, es wird nicht nur Kunst und Kultur gezeigt. So ist aktuell eine besondere 3D-Installation des flämischen Meisters Pieter Brueghel zu bewundern.

Nicht nur die tatsächliche Größe der ArsKRIPPANA wird sie verblüffen, nein, auch die Vielfalt der darin zu bestaunenden Angebote.

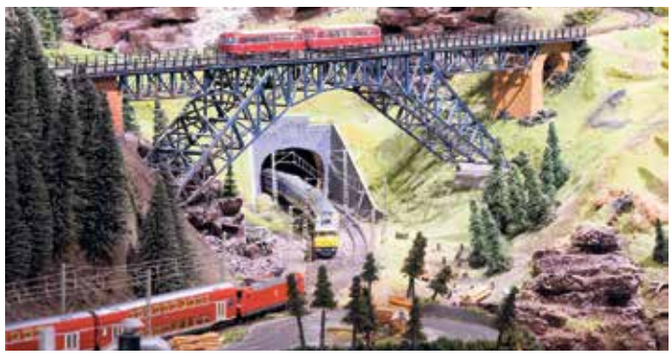
Dann die ArsFIGURA - Eine Zeitreise voller Bewegung und Erinnerungen

Die ArsFIGURA, ist eine faszinierende Puppen- und Automatenausstellung. Die Ausstellung lädt ein, in vergangene Zeiten einzutauchen, zu staunen, nachzudenken und zu genießen: Wie war es damals, wie ist es heute - und was mag kommen?

Ein Automatenbauer aus Brüssel hauchte den Puppen Leben ein. Überall gibt es etwas zu entdecken: Vögel zwitschern von den Dächern, eine Katze lauert, in der Kneipe betrinkt sich der Wirt pausenlos und zwei Würfelspieler zechen um die Wette.

Besonders eindrucksvoll ist die lebensgroß aufgebaute Gasse im Stil der Kaiserzeit um 1910. Ein alter Spielwarenladen und ein Kolonialwarenladen wecken Kindheitserinnerungen. Tausende authentische Einzelteile - von alten Persil- und Henko-Verpackungen bis hin zu Waagen, Kaffeedosen und anderen























Alltagsgegenständen - lassen die Vergangenheit lebendig werden.
Im Tante-Emma-Laden der 1920er-Jahre gab es fast alles: Brot und Waschmittel, aber auch Pflaster, Magen- und Hustensaft. Die „Tante Emma" war Verkäuferin, Ratgeberin, Erste-Hilfe-Station und manchmal sogar Kummerkasten. Der Laden war Mittelpunkt des Dorflebens - hier wurde eingekauft, beraten, erzählt und getröstet. Opas Stumpen, Vaters Eckstein-Zigaretten, Omas Garn und Mutters Mehl: Viele kleine Details lassen eine längst vergangene Welt wieder aufleben. „Ach, hätt' man noch mal so einen Laden im Dorf", schwärmt eine Besucherin.
Die ArsKrippana und die ArsFigura sind von dienstags bis sonntags geöffnet von 10 bis 18 Uhr.
Eine Vielzahl an Erlebniswelten.
Dann gibt es die ArsTECNICA, Modellbahnausstellung - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als 200qm großen H0 Anlage. Technik im Modell, welche nicht nur Kinderaugen zum Staunen bringt.
Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten" auch „OldHistories" genannt.
Ein Dorf, zwischen zwei Ländern und vielen Geschichten, die dieser Ort zu erzählen hat. Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau.
Die ArsTECNICA ist donnerstags, freitags und samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.
Hier gibt es auch das große Modellbahnfachgeschäft.
Unsere kleinen Tipps: Schlendern Sie noch durch die ArsMINERALIS, das Schmuck-, Mineralien-, Naturheilmittel-Fachgeschäft, mit einem breiten Angebot kleiner und großer Schätze. Hier findet man auch Geschenkideen in allen Preisklassen.
Direkt gegenüber ist der **belgische Supermarkt DELHAIZE,** mit den günstigen Kaffeepreisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade. Und im Café-Bistro Old Smuggler gibt es auch den leckeren belgischen Kuchen zu genießen. Und ganz wichtig: den Reisfladen nicht vergessen.
Und noch etwas gibt es in Losheim: Das Möbel-Outlet Ludwig - eine breite Auswahl von Markenmöbeln zu günstigen Preisen.
Infos und Öffnungszeiten:
www.losheimermöbeloutlet.com
Adresse fürs Navi: GrenzGenuss - Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel direkt an der deutsch-belgischen Grenze.
www.grenzgenuss.net

Zahlreiche Geschwindigkeitsverstöße festgestellt

Kreis Euskirchen/Südkreis. Deutlich zu schnell unterwegs waren zahlreiche Verkehrsteilnehmer bei gemeinsamen Verkehrskontrollen der Polizei Euskirchen und niederländischer Polizeikollegen am Sonntag, 4. Oktober, im Südkreis.

Neben der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit stand dabei insbesondere die Verkehrssicherheit auf den bekannten Motorradstrecken im Fokus. Insgesamt stellten die Einsatzkräfte 95 Geschwindigkeitsverstöße fest.

In 15 Fällen müssen die Betroffenen aufgrund einer Geschwindigkeitsüberschreitung von mehr als 41 km/h mit einem Fahrverbot rechnen.

Besonders auffällig war ein Verkehrsteilnehmer in Hellenthal-Neuhaus.
Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurde der Fahrer gleich zweimal deutlich zu schnell gemessen. Einmal überschritt er die zulässige Geschwindigkeit um vorwerfbare 70 km/h, ein weiteres Mal um 51 km/h. Den Fahrer erwarten voraussichtlich ein mehrmonatiges Fahrverbot sowie ein Bußgeld von mehr als 1.500 Euro. Auch zwei weitere Geschwindigkeitsverstöße fielen besonders ins Gewicht.

Ein Kradfahrer wurde in einem 70-km/h-Bereich mit 154 km/h gemessen. Ein Pkw-Fahrer war dort mit 158 km/h unterwegs.
Bei dem Pkw-Fahrer ergaben sich zudem Hinweise auf den Konsum von Betäubungsmitteln. Eine Blutprobenentnahme wurde daher angeordnet.
Im Rahmen der Kontrollen waren auch die Kolleginnen der Unfallprävention im Einsatz.
Sie führten Gespräche mit insgesamt 60 Kradfahrern und sensibilisierten diese für die besonderen Gefahren auf den bekannten Motorradstrecken.

Die gemeinsamen Kontrollen dienten zugleich der weiteren Vernetzung der Polizei Euskirchen mit den niederländischen Kollegen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 28. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
22.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK EUSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Stadtverwaltung Euskirchen
Bürgermeister Sacha Reichelt
Kölner Straße 75 · 53879 Euskirchen

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Klaus M. Voussem
SPD	Michael Höllmann
FDP	Manfred van Bahlen
Bündnis 90 / Die Grünen	Dr. Simone Galliat
Die Linke	Yannic Groell

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Euskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER/IN
Daniela Garbotz
Mobil +49 176 19 2600 24
d.garbotz@rautenberg.media
Sieglinde Jung
Mobil +49 176 19 2600 26
s.jung@rautenberg.media
Rose Neumann | Fon 02241 260-170
r.neumann@rautenberg.media
Heinz-Joachim Neumann | Fon 02241 260-167
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

ZEITUNG
rundblick-euskirchen.de/e-paper

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Achtung!
Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.
Tel: 0 22 23 / 914 87 78



WIR BRINGEN DEINE IDEE AUF SENDUNG.

Professionelle Podcast-Produktion
von der Idee bis zur fertigen Folge.

- Aufnehmen wie die Profis
- Erstklassige Audio- & Videoqualität
- Perfekter Schnitt, starker Sound
- Flexible Pakete nach deinem Bedarf

PAKET ab **1.472 €** zzgl. MwSt.

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media
Studio
Preisliste
RAUTENBERG MEDIA



Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*


*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 14. Oktober
Stern-Apotheke
Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 63443

Donnerstag, 15. Oktober
Stern-Apotheke
Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226 2470

Freitag, 16. Oktober
Schwanen-Apotheke
Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Samstag, 17. Oktober
Annaturm Apotheke
Kirchstraße 11-13, 53879 Euskirchen, 02251 4311

Sonntag, 18. Oktober
Post-Apotheke
Oststraße 1-5, 53879 Euskirchen, 02251 779660

Montag, 19. Oktober
Millennium Apotheke
Roitzheimer Straße 117, 53879 Euskirchen, 02251 124950

Dienstag, 20. Oktober
Citrus-Apotheke
Gerberstraße 43, 53879 Euskirchen, 02251 7845800

Mittwoch, 21. Oktober
Apotheke am Winkelpfad
Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251 2696

Donnerstag, 22. Oktober
Bollwerk-Apotheke
Kälkstraße 22-24, 53879 Euskirchen, 02251 51285

Freitag, 23. Oktober
Lambertus-Apotheke
Kuchenheimer Straße 117, 53881 Euskirchen, 02251 3286

Samstag, 24. Oktober
Adler Apotheke am Campus
Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255 1209

Sonntag, 25. Oktober
Stern-Apotheke
Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 63443

Montag, 26. Oktober
Apotheke am Bahnhof
Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251 2019

Dienstag, 27. Oktober
Kolping-Apotheke
Kolpingstraße 3, 53894 Mechernich, 02443 2454

Mittwoch, 28. Oktober
Martin-Apotheke
Kölnstraße 55, 53909 Zülpich, 02252 6662

Donnerstag, 29. Oktober
Behring Apotheke
Essiger Straße 1-3, 53913 Swisttal, 02255 94400

Freitag, 30. Oktober
Mauritius Apotheke
Deutscher Platz 1, 53919 Weilerswist, 02254 1607

Samstag, 31. Oktober
Kloster-Apotheke
Kölner Straße 61, 53913 Swisttal, 02254 81300

Sonntag, 1. November
Apotheke am Münstertor
Münsterstraße 33, 53909 Zülpich, 02252 8384590

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst im Kreis Euskirchen
Über die Telefon-Nummer des jeweiligen Tierarztes (Anrufbeantworter) oder unter www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
0180/5986700

Notfalldienstpraxis Krankenhäuser
Kreiskrankenhaus Mechernich
02443/17-0
Marien-Hospital Euskirchen
02251/90-0

Neue Rufnummer des Stadtbetriebes Euskirchen „Technische Dienste“
Die Zentrale des Stadtbetriebs Technische Dienste ist ab dem 1. Januar 2019 unter der neuen Rufnummer 02251/14570 zu erreichen. Auch die einzelnen Durchwahlen haben sich geändert. Bei Bedarf sind diese auf der städtischen Homepage www.euskirchen.de im Bereich Service/Ansprechpartner zu finden.

Notruf- bzw. Bereitschaftsnummern
Wasser- und Energieversorger Stadt Mechernich
02443 / 49-0
Stadtwerke Mechernich Wasserversorgung
0172/9860333
02443/494144
Verbandswasserwerk Euskirchen Wasserversorgung
0800 322 3222
Entstördienstnummern Gas und Wasser
0800 322 3222
Entstördienstnummern Strom
0800 708 7878
Abwasserentsorgung Stadt Mechernich
02443/49-0
Stadtwerke Mechernich Abwasserentsorgung
0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen
02251/799-0

Anonyme Alkoholiker
0176/50087394

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116 006



• Heimweg-Telefon
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.
030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

POETES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu
• Rohrreinigung
• Kanal TV-Untersuchung
• Dichtheitsprüfung
• Kanalsanierung mit Inlinertechnik
Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortstarif)

Saisonabschluss der Leichtathleten

TV Rheinbach in Ratingen und Duisburg

Ratingen, 26. September
Das Wochenende stand im Zeichen der Saisonabschlüsse der Leichtathleten des TV Rheinbach. Zunächst zeigten Mia Pietrzyk, Lena Oswald und Lukas Artz bei den U12-Finals was sie können. Sie hatten sich im Laufe des Jahres qualifiziert und zeigten alle persönliche Bestleistungen. Lena und Mia liefenunter anderem schneller die 2000m als je zuvor. Lukas steigerte sich im Hochsprung direkt um 11cm.
Duisburg, 27. September
Für die älteren Athleten ging es als Vertreter des Regionsteams Südost zu den Vergleichskämpfen der U14 und U16 nach Duisburg. Lina Trinkaus, Henriette Klütemeyer, Maurits Redemann, Jannis Pietrzyk und Isabel Heiden waren für ihre Leistungen dieses Jahr nominiert worden. Gemeinsam mit den Athleten der anderen Vereine aus der Region, also unter anderem Rhein-Sieg-Kreis und Rhein-Erft-Kreis schaffte man es auf den zweiten Platz hinter dem Gastgeber Region Mitte.



Mia Pietrzyk, Lena Oswald und Lukas Artz in Ratingen. Foto: Timm Ody

